

# Calwer Wochenblatt.

Amts- und Intelligenzblatt für den Bezirk.

Nro. 11.

Samstag 11. Feb.

1854.

## Ämtliche Verordnungen und Bekanntmachungen.

Calw.

Nachstehende Verfügung des K. Ministerium des Innern, die polizeiliche Aufsicht auf den Verkehr mit Brod betreffend, wird hiernach zur Kenntniß des Publikums gebracht, mit dem Bemerkten, daß den Bäckern die genaue Beobachtung derselben zur Pflicht gemacht wurde.

Den 1. Feb. 1854.

Stadtschultheißenamt.  
Schuldt.

Verfügung des Ministerium des Innern.

Auf den Grund der über die Handhabung der polizeilichen Aufsicht auf den Verkehr mit Brod eingezogenen Berichte wird hiemit Folgendes verfügt und zur öffentlichen Kenntniß gebracht:

- 1) Die Feststellung der Brodtare hat in Zukunft in bestimmten Zeitabschnitten, welche nicht weniger als vierzehn Tage betragen dürfen, zu geschehen. Die festgestellte Tare darf während des auf die Festsetzung folgenden gleichen Zeitabschnittes nicht verändert werden.
- 2) Jeder Bäcker ist verpflichtet, die Tare des Brods und das Gewicht der Wecken nach der jeweiligen Festsetzung auf eine jedem in das Verkaufslotal Eintretenden in die Augen fallende Weise anzuzeichnen.
- 3) Die Bäder sind verbunden, den Käusern auf Verlangen das von ihnen erkaufte Brod vorzuwägen und zu diesem Zwecke in dem Verkaufslotale eine Wage aufzu-

stellen.

- 4) Der erlaubte Gewichtsabmangel beträgt:

bei Brodlaiben von 1 Pfund bis 2 Pfund auf

1 Pfund —: 1 Loth;

beim dreipfündigen Laib 2 1/2 Loth;

beim vierpfündigen 3 Loth;

beim sechspfündigen 5 Loth;

bei dem kleineren Brode (Wecken) ein Zwölftheil des vorgeschriebenen Gewichts.

Ein weiterer Gewichtsabmangel unterliegt den gesetzlichen Strafen.

- 5) In Gemeinden, in welchen mehrere Bäder auf den Verkauf baken, ist jedem derselben von der Ortsobrigkeit ein besonderes Zeichen einzuhändigen, welches derselbe jedem von ihm zum Verkauf gebackenen Laibe Brod aufzubringen verpflichtet ist.

- 6) Gut ausgebackenes Brod darf keine zu große Menge Wasser enthalten.

Auf den Grund des Gutachtens von Sachverständigen wird festgesetzt, daß die Krume (die inneren weichen Theile) von gut ausgebackenem und vollständig erkaltetem weißem Brode nicht über 45%, von schwarzem Brode nicht über 48% Wasser enthalten darf.

- 7) Wenn ein Bäcker wegen grober Verfehlungen gegen die polizeiliche Vorschriften über die Fabrikation und den Verkauf von Brod bestraft wird, so ist solches in der betreffenden Gemeinde öffentlich bekannt zu machen. Das gleiche hat nach vorangegangener

Bedrohung hiemit dann zu geschehen, wenn ein Bäcker wegen geringerer Verfehlungen dieser Art wiederholt gestraft wird.

Hienach haben sich die Betheiligten, sowie die Polizeibehörden zu achten.

Stuttgart, 12. Jan. 1854.  
Linden.

Calw.

(Auswanderung).

Wer an die ledige Anna Maria Schneider von Deckenspronn, welche ohne Bürgschaftstellung auswandert, irgend Ansprüche zu machen hat, wolle sie innerhalb 6 Tagen bei dem Gemeinderath Deckenspronn geltend machen, da, wenn sich in dieser Zeit keine Hindernisse ergeben, der Auswanderung stattgegeben wird.

Den 9. Feb. 1853.

K. Oberamt.  
Fromm.

Calw.

(Hausverkauf).

Aus der Konkursmasse des Bäckers Johann Heinrich Schmid, kommt am Montag den 13. Feb.

Nachmittags 1 Uhr

auf dem hiesigen Rathhaus wiederholt in den öffentlichen Aufstreich:

Die Hälfte eines zweistöckigen Hauses im Schulgäßle mit kleinem Keller

und

die Hälfte an einem besondern größeren Keller.

Die Liebhaber werden hiezu eingeladen.

Den 7. Feb. 1854.

Gemeinderath.

Oberhaugstätter

(Schafweide-Verleihung).

ermiethe ich  
Georgi.  
tenhuth.

ordere Logis  
zu vermie-  
theilt  
t sch.

wird sich  
Corps aus  
caale hören  
Jedermann

ng.

inius.  
ischen Buch.

Verkaufs-  
Summe.

fl. | fr.

1816 27

1022 26

155 27

477 21

3471 41

— fl. — fr.  
um 2fr.

1/8 Loth. —  
9 fr. gerin-  
11 fr.

Auf den Gemeindefollegerial-Beschluß vom 6. d. M. soll die Gemeindefchafweide welche im Vorfommer 180, im Nachfommer jedoch 230 Stück gut ernährt, und namentlich zur Mastung des Viehes vorzüglich geeignet ist, am

Donnerstag den 23. d. M.

Nachmittags 1 Uhr auf dem Rathhause dahier auf 2 Jahre in den Pacht gegeben werden, hiez zu Lusttragende werden nun auf die bestimmte Zeit wo dann die Bedingungen bekannt gemacht werden, mit legalisirten Zeugnissen versehen, höflich eingeladen.

Den 7. Febr. 1854.

Der Vorstand  
Schuldheiß Koller.

R o t t e n b u r g.

(Fichtenrinde-Verkauf).

Das heutige Erzeugniß an Gerbrinde, bestehend in ca. 6000 Büscheln Gerbrinde und ca. 5000 Büscheln Glanzrinde, wird am

Mittwoch den 15. Febr. d. J.

Vormittags 10 Uhr

auf dem Rathhaus dahier gegen baare Bezahlung verkauft, wozu Liebhaber einladet.

Den 27. Jan. 1854.

Gemeindevorsteher  
Ritter.

L i e b e n z e l l.

(Holzverkauf).

Am

Montag den 13. Febr.

Mittags 1 Uhr

werden im hiesigen Gemeindevorsteheramt 22 Stück Weistannen mit zusammen ungefähr 2500 Kubiffuß ständig gegen baare Bezahlung im öffentlichen Aufsteig verkauft, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Am 3. Febr. 1854.

Gemeinderath.

Außeramtliche Gegenstände.

C a l w.

Zwei Kammern, die sogleich bezogen werden können, vermiethet  
Schneider Wolf.

# OTTONEN

## Bonbons

für

Brust- und Husten-Leidende

von

C. O. Moser & Cie.

in Stuttgart.

Dieses vielfach bewährte Linderungsmittel ist allein zu haben in Calw bei Herrn Immanuel Heermann.

## Vorzügliche Schiffs-Gelegenheiten

über Havre, Antwerpen und Bremen

für Auswanderer nach New-York, New-Orleans, Baltimore, Quebec und Galveston

in Texas auf ausgezeichneten Dreimaster-Postschiffen, und monatlich 2 mal auf Dampfschiffen über Bremen und Liverpool nach New-York und Philadelphia. Die Preise sind immer aufs Billigste gestellt.

Zum Abschluß von Verträgen ladet ein

Ferd. Georgii in Calw.

Zugleich empfehle ich mich zur Besorgung von Geldern von und nach Amerika und sind auch immer Wechsel auf New-York und Fahr-Billete zur Reise von New-York ins Innere des Landes zu den nemlichen Preisen wie in New-York selbst zu haben. Außerdem bin ich zu jeder Zeit gerne bereit, Jedermann mit Rath und That über den Aufenthalt in New-York und die Weiterreise re unentgeltlich an die Hand zu geben.

Amerikanische Dolmetscher und Rathgeber für Auswanderer sowie Landkarten von Nordamerika sind stets vorrätzig.

C a l w.

## Erklärung.

Da noch immer falsche Gerüchte im Umlauf sind, als expedire ich nur über Liverpool, so bringe ich hiezu zur Anzeige, daß ich genannte Agentur niederlegte, und die Ermächtigung vom K. Ministerium, über Havre, Antwerpen und Bremen Auswanderer zu befördern, erhalten habe.

E. Winkler in der Badgasse.

\*

\*

\*

## Beförderung via Antwerpen nach Amerika.

Die nächsten Expeditionen nach New-York sind am

20. Febr. pr. Julia, Kapit. Erdmann

2. März Snap Dragon, Kapit. Sherwood.

Preise 50 fl. ab Mannheim, Kinder 40 fl.

Afforde schließt der Agenten

E. Winkler in der Badgasse.

## Für Auswanderer nach Amerika

Wechsel auf Amerika in beliebigen Summen, so wie amerikanisches Gold stets billig zu haben bei

**August Ungerer & Cie.**  
in Pforzheim.

## Nachricht für Auswanderer nach Amerika. Neue regelmäßige Postschiffslinie von Havre nach New York und New Orleans.

Die amerikanischen Postschiffe der Herren

**J. Barbé & Morisse in Havre**

fahren das ganze Jahr hindurch ununterbrochen am 9., 19. und 29. jeden Monats und können Afforde zu den billigsten Preisen sowohl über Mannheim als über Straßburg bei mir abgeschlossen werden.

Der legitimirte Bezirks-Agent  
**Wilhelm Enslin** in der Ledergasse  
in Calw.

Hofgut D i e.

Da mit erstem März dieses Jahres das Hofgut wieder in eigene Verwaltung übergeht, so wird dieß mit der Bemerkung bekannt gemacht, daß die Milch-Lieferungen nach Calw fortgesetzt werden, und daß man sich bestreben wird, allen Anforderungen in jeder Beziehung nach Möglichkeit Genüge zu leisten.

Der Gutsausscher  
**Zeltmann.**

Calw.

Sonntag den 12. Feb. wird sich die Musik des PompiersCorps aus Pforzheim in meinem Saale hören lassen und lade ich hiezu Jedermann freundlichst ein.

F. Häring.

Calw. Nächsten Sonntag sowie die ganze Woche über sind frische Laugenbrözel zu haben bei

Beck Luz.

Calw.

Der Unterzeichnete verkauft nachstehende Liegenschaft aus freier Hand und ladet Liebhaber ein, jeden Tag mit ihm in Kaufsunterhandlungen zu

treten, wobei er bemerkt, daß die Kaufsbedingungen sehr annehmlich gestellt sind.

Ein 3stöckiges Wohnhaus mit 2 Logis, einem Hintergebäude, Stallung, großem Keller und geschlossenem Hofe.

Eine Hütte auf dem Graben, welche sich zu einer Remise oder Stallung eignen würde

Bauäcker

1 Morgen im Schafweg mit Dinkel und Weizen angeblümt zwischen Schäfer Steck und meiner Mutter

Zelg Hau

1 Morgen zwischen Rothgerber Schnauser und meiner Mutter

2 1/2 Brtl. neben Stadtrath Dingler und Rothgerber Schnauser

Zelg Kleinfeldle

3 Brtl. neben Beck Rau und Holzmesser Mühle mit Dinkel angeblümt

1 Morg. 1/2 Btl. 16 2/10 Rthn., der Hasenacker genannt, mit Klee angeblümt und gedüngt

1 1/2 Brtl. im Rumpelgäßchen, zwischen Stricker Schumm und der Mauer

Wiesen

Calw.

### Ueberfahrtspreise

nach New Orleans über  
Havre ab Rehl 52 fl.  
Antwerpen ab Mannheim 44 fl.  
nach New York über  
Havre ab Rehl 61 fl.  
Antwerpen ab Mannheim 50 fl.  
ohne Kost  
bei Ferd. Georgii.

Gebrüder Leder's

(Apotheker 1. Klasse in Berlin)

### Balsamische Erdnuß-Oel- Seife

wirkt höchst wohlthätig, erweichend, verschönernd und erfrischend auf die Haut des Gesichts und der Hände, und ist daher besonders Damen u. Kindern mit zartem Teint, sowie auch allen Denjenigen, welche spröde und gelbe Haut haben, als das neueste, mildeste und vorzüglichste tägliche Waschmittel zu empfehlen.

In Calw 1 Stück mit Gebr. Amv. a 11 fr., 2 Stück á 21 fr. allein zu haben bei

**W. Enslin,**  
in der Ledergasse.

Calw.

### Wollene Teppiche für Auswanderer

bei

Ferd. Georgii.

Calw.

### Für Auswanderer.

Sehr billige Reisesäcke und Umhängetaschen bei

Loz, Sattler.

Calw.

Mein mittleres freundliches Logis habe ich sogleich billigst zu vermietthen. Tuchmacher Wochele im Zwinger.

Calw.

Ich empfehle eine schöne Auswahl in Tuch, Buckskin, Satin etc. Sommer- und WinterWaaren, zu billigen Preisen.  
Karl Springer, Tuchmacher.

1 Mrg. 16 Rth. im Kapellenberg, zwischen Bürstenmacher Hammer und Schuhmacher Marquart

1 Mrg. 4 Rth. in der Weidensteig, zwischen Ludwig Wagner und Lindemw. Heizmann

2 1/2 Brtl. in der Eifelstätt, zwischen Maurer Weick Wittwe und Johannes Keller

1/2 Mrg. in der Eifelstätt neben Bierwirth Bas.

Jakob Maier  
Nezger.

Calw.

(Weitere bei dem Bezirkswohlthät. Verein eingekommene Gaben).

I. an Geld:

von Hr. G. Stälin hier 1 fl. 30 fr. der Gemeinde Deckenpfromm, Dpfer 6 fl. 30 fr., aus der Gemeindepflege 3 fl. 30 fr.; Hr. H. Z. in H. 17 fl. 15 fr., Hr. Adolf Stälin hier 25 fl. G. D. hier 21 fl. 36 fr., der Gemeinde Hirsau: Kollekte 4 fl. 12 fr., Hr. Vikar Doft. Schmidt hier 2 fl. 42 fr., Louis Dreiß hier 2 fl., F. Georgii hier 2 fl.

II) zum Bazar:

Weiter 71 Nummern, von Fr. Keall, Ramsperger, Fr. Grözinger, Fr. Postmeister Aßenheimer, Fr. Gerichtsnotar Magenau, Fr. Stadtpf. Sprenger in Javelstein; ferner von hies. Einwohnern: Hr. Silberarb. Harr, H. Rfm. Reuscher, Hr. Stadtrath Afer, Fr. Kaufm. Sprenger, Hr. Messerschmied Lohholz, Fr. L. Dreiß, Frl. Dittlie Dreiß, Fr. Boger, Fr. Kaufm. Armbruster, Fr. Doft. Schüz d. ält., Fr. Insp. Feldweg, Fr. Stadtsch. Schuldt, Fr. Bäcker Reuschler, Fr. Kopp, Fr. Stadtpfl. Schüler, Hr. Kappler, Frl. Marie Kaiser, Frl. Pauline Kaiser, Fr. Doft. Müller, Fr. Gond. Demmler, Fr. Sophie Dörtenbach, Fr. Dr. Schüz d. jüng. — Der Ausschuß dankt den edlen Gebern aufs herzlichste. Alle Einnahmen werden rasch verwendet, denn der Ruf nach Hilfe wird immer stärker.

Vorstand des Bezirkswohlthätigkeitsvereins

Fr o m m.

Calw.

Der Unterzeichnete bietet sein Haus

zum Verkaufe aus, bei demselben ist eine Scheuer und ein halber Morgen Baum- und Grasgraten, welche beide auch ohne das Haus gekauft werden können.

Schneider Wolf.

Calw.

Eine Wiese im Schleifthal hat auf 6 Jahre zu verpachten  
Jak. Walther im Bischoff.

Breitenberg.

Am

24. Feb.

wird ein vollständiger Wagnerhandwerkzeug in öffentlichen Aufstreich gebracht bei

Michael Greule.

Calw.

Mein unteres Stübchen mit Küche habe ich bis Georgii zu vermieten.  
Christian Gackenheimer.

Calw.

Weißgerber Schwarz Wittwe hat ein Logis sogleich oder bis Georgii zu vermieten.

Calw.

Ein Sparherde und einen doppelten Kleiderkasten hat zu verkaufen  
Gackenheimer, Eisenrieder.

Calw.

Ein heizbares Logis für einen Herrn mit oder ohne Bett und Meubles hat zu vermieten

Gackenheimer.

Calw.

Eine einzelne Person kann in ein Logis aufgenommen werden, wo? sagt Buchsenmacher Mayer.

Calw.

Im Gasthaus zur Jungfer dahier ist am Samstag ein baumwollener Schirm stehen geblieben, welchen der Eigenthümer abholen kann.

Calw.

Das Rössische Anwesen auf dem Raben ist bis Georgii zu vermieten oder zu verkaufen; sich zu wenden an  
Lorenz Staudenmaier.

Calw.

Das Louis Strohsche vordere Logis im Bischoff ist bis Georgii zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt  
Wittwe Dietrich.

Calw.

Ich habe bis Georgii mein oberes Logis zu vermieten.  
Heinrich Haydt.

Calw.

Da ich mich nun wieder ungestört meinem Geschäft widmen kann, so zeige ich hiemit ergebenst an, daß ich von jetzt an wieder Unterricht im Weißnähen und Plattsticken ertheile.  
Rane Bock.

Calw.

**Turn Versammlung**  
nächsten Dienstag Abend 1/9 Uhr.  
Einzug der Beiträge.

Unterhaugstätt.

(Gläubigeraufruf).

Dem Sebastian Pfrommer, Tagelöhner in Unterhaugstätt ist eine Erbschaft angefallen, von welcher verschiedene Gläubiger Befriedigung verlangen. Um nun bei der diesfalls zu treffenden Verweihung mit Sicherheit verfahren zu können, werden Alle, insbesondere auch diejenigen, welche von ic. Pfrommers Gantverfahren im Jahr 1849 her noch Forderungen an ihn zu machen haben, hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche binnen 15 Tagen von heute an bei der unterzeichneten Stelle anzumelden und zu erweisen, indem spätere Anmeldungen unberücksichtigt bleiben.

Den 8. Feb. 1854.

Namens des Gemeinderaths  
R. Amtsnotarial Liebenzell.  
Röhm, Pf.

Sonntag den 12. Feb. wird predigen Dr Schmidt.

Redakteur: Gustav Rivinius.  
Druck und Verlag der Rivinius'schen Buchdruckerei in Calw.